

X299 Sonoma Post Installation inkl. Thunderbolt 3

Beitrag von „Mogli79“ vom 5. Juni 2023, 16:21

Hallo zusammen, nachdem ich mit Hilfe der Suchfunktion leider nicht weitergekommen bin, möchte ich mal nachfragen, ob es mit einem Asrock X299M Extreme 4 und einem Intel I9 7980 XE möglich ist, einen Monterey Hackintosh zu betreiben. Ich habe vor Jahren mal einen Hackintosh auf meinem i7 4790K Rechner mit Catalina erstellt, jedoch sind meine Kenntnisse äußerst beschränkt und ich würde mich als absoluten Anfänger bezeichnen. Der alte Rechner mit Catalina steht mir auch noch zur Verfügung. Ich habe bereits selber versucht mir einen Bootstick mittels [dieser](#) Anleitung zu basteln, es ist aber schon daran gescheitert, dass ich Clover nicht installieren konnte. Ich habe jetzt auch des öfteren gelesen, dass viele jetzt OpenCore benutzen. Vielleicht hat ja jemand Zeit und Lust mich bei dem Projekt zu unterstützen. LG Martin

Beitrag von „Tastenheld“ vom 5. Juni 2023, 17:39

Ist ohne weiteres möglich, vorausgesetzt man weiß wie man die EFI konfigurieren muss.

Auf Clover würde ich an deiner Stelle nicht setzen sondern mit OpenCore bei gehen.

Liebe Grüße

Tastenheld

Beitrag von „Mogli79“ vom 5. Juni 2023, 19:51

Hallo DSM2,

ich habe mir die EFI aus [diesem](#) Thread geladen, da es das selbe Motherboard ist und der EFI Ordner anscheinend funktioniert. Monterey habe ich auch schon mit Hilfe des Terminals auf den USB Stick kopiert. Dann habe ich die EFI gemountet und durch den Inhalt der geladenen EFI ersetzt. Wie kommt denn jetzt OpenCore ins Spiel? Sorry, aber ich bin echt

blutiger Anfänger. Ich würde mich sehr freuen, wenn du mir etwas auf die Sprünge helfen könntest.

Beitrag von „edifant“ vom 5. Juni 2023, 22:11

[Mogli79](#) - obige EFI ist aus 2018 und Clover - vermutlich für Mojave. Wird mit Monterey oder Ventura wohl eher nicht funktionieren. OpenCore ist ein Bootloader wie Clover.

Bezüglich OpenCore kannst du dich mal hier einlesen

<https://github.com/dortania/Op...-Guide/releases/tag/0.5.7>

Sehr gut sind auch die Anleitungen hier im Forum

[3. OpenCore EFI Bootloader](#)

[OpenCore: Desktop-EFI erstellen unter macOS / Windows](#)

Anbei eine fast lauffähige EFI OC 0.92 - für Asrock X299, 14 Kern Prozessor, VEGA 56 und Broadcom Airportkarte.

Du mußt das halt noch etwas an deine Hardware anpassen

Die Bios Screenshots sind auch nicht ganz taufersch - müssten aber einigermaßen passen

macOS 10.13: High Sierra (Lobo) - 25. September 2017

macOS 10.14: Mojave (Liberty) - 24. September 2018

Beitrag von „Tastenheld“ vom 5. Juni 2023, 22:20

Ich bin durch andere Projekte und beruflich aktuell sehr eingespannt so das ich aktuell nicht wirklich behilflich sein kann.

Check mal die EFI vom edifant, wenn es Happern sollte, kann ich bei Gelegenheit mich mal einklinken sobald es wieder ruhiger ist.

Beitrag von „kaneske“ vom 5. Juni 2023, 22:24

Also wenn ich mal auch meinen Senf dazu geben darf. Normalerweise 08/15 X299 Setup.

Dortania HEDT und fertig, wenn es hängt gerne melden aber ich glaube das läuft so durch.

[BIOS Settings](#) und SSDTs müssen passen, Quirks beim Booter und ACPI, Kernel ist IMHO Standard bei den Brettern.

Beitrag von „Mogli79“ vom 5. Juni 2023, 22:51

Danke für die Antworten und Tips. Ich werde mich jetzt ein wenig einlesen und es dann morgen mal versuchen.

Beitrag von „edifant“ vom 6. Juni 2023, 23:25

[Mogli79](#)

bitte im OpenCore Bootloader nicht mit dem Clover configurator rumpfriemeln.

Also die EFI tonnen und nochmals das Archiv entpacken.

Entweder mit z.Bsp diesem Tool hier <https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools/releases> oder dem hier <https://mackie100projects.alte...ad-opencore-configurator/> oder einem beliebigen plist Editor die Änderung durchführen! Und ganz wichtig zuerst einlesen, dann die Hardwarekonfiguration anpassen also zB AirPort Controller und Radeon Vega56 und Vega56 Multimedia , dann in NVRAM die bootargs überarbeiten zB -v ggf pikera setzen falls deine Graka das braucht.

Wenn es im Apfellogo hängen bleibt prüfen USB2 Stick, USB2 Port und ggf. Stick in anderen Port stecken.

Beitrag von „Mogli79“ vom 7. Juni 2023, 14:18

So, nach dem Einlesen habe ich mir jetzt mit der Dortania OpenCore Anleitung eine eigene EFI und config.plist erstellt. Ich bleibe beim Bootvorgang vom Stick aber stecken. Ich habe mal ein Foto des Bootvorgangs, sowie meine EFI und config.plist angehängt. Kann jemand helfen?

EDIT: Ich habe den Bootstick jetzt noch einmal, genau nach Guide für mein System aufgesetzt. Jetzt bleibt der Bootvorgang an einer anderen Stelle hängen. Ich habe auch diesen als Bootfoto_2, sowie eine neue config.plist und den EFI Ordner angefügt. Ich komme an dieser Stelle leider nicht weiter, hat jemand eine Idee woran es liegen kann?

Beitrag von „Tastenheld“ vom 8. Juni 2023, 06:02

In beiden Fällen eine KernelPanic.

Welche macOS Version versuchst du zu installieren? [Mogli79](#)

Wenn ich das noch richtig in Erinnerung habe hat das Asrock X299M Extreme 4 ein APIC Problem das gefixed werden muss.

Extrahier mal mit folgender EFI die DSDT und lad die Files hier hoch.

EFI auf deinen Stick packen und via Boot Menü den Stick anwählen - im Clover Boot Menu die F4 Taste drücken und etwas warten.

Die DSDT wird dann auf dem Stick unter EFI/CLOVER/ACPI/origin hinterlegt sein...

Am besten den ganzen Origin Folder hochladen, danke!

PS: Die von mir angehängte EFI hat nichts für dein System Konfiguriert - sie ist einfach nur dazu da, damit du die ACPI deines Boards extrahieren kannst und stammt von einem anderem System.

Beitrag von „Mogli79“ vom 8. Juni 2023, 09:17

Hi DSM2,

anbei der Orgin- Ordner. Ich möchte gerne macOS 12.6.6 (build 21G646). Danke fürs kümmern. LG

Beitrag von „Tastenheld“ vom 8. Juni 2023, 09:49

Schaue später mal drauf sobald ich Zeit habe.

EFI kann ich erst später bauen...

Edit: So sollte deine APIC sein sowie weitere SSDTs für dein System

Edit 2 : Für zwei der SSDT's müssen abseits der SSDTs selbst Patches unter ACPI hinterlegt werden.

Mit anderen Worten einfach hinterlegen und erwarten das alles problemlos funktioniert ist nicht.

Beitrag von „Mogli79“ vom 8. Juni 2023, 10:55

Danke schon einmal dafür. Bin jetzt erstmal bis morgen Abend beruflich unterwegs. Werde mich noch etwas einlesen und dann morgen Abend versuchen die ACPI zu patchen. Ist [diese](#) Anleitung dafür geeignet?

Beitrag von „Tastenheld“ vom 9. Juni 2023, 19:00

Du musst nichts patchen, geht viel mehr darum das man Patches bezüglich einiger Änderungen hinterlegen muss für die SSDTs.

Ohne zu wissen was du hinterlegen musst, bringt dir das lesen nichts, ausser zu lesen wo dies hinterlegt wird aber das war es dann auch.

Du musst selber nichts mehr hinterlegen oder anpassen in der EFI wenn ich dir was schicke.

Edit: Habe dir die EFI grad via PN zukommen lassen, testen sobald es möglich ist und berichten. [Mogli79](#)

Edit 9.6.2023 : wie schaut es aus ? [Mogli79](#)

Beitrag von „Mogli79“ vom 16. Juli 2024, 18:25

Moin Zusammen,

nachdem ich das Projekt erstmal auf Eis gelegt hatte, habe ich mich wieder an eine OSX 14.4.1 OpenCore Installation gemacht. Ich habe mich genau an den Dortania Guide gehalten, bekomme bei der Installation aber eine Kernel Panic. meine [Bios Einstellungen](#) habe ich aus [diesem](#) Thread, ist die ATX Version von meinem und müsste eigentlich passen. Ich sitze jetzt bereits seit gestern an der Installation, komme aber nicht weiter. Ich habe mal meine EFI und ein paar Screenshots beigefügt. Falls mir jemand helfen könnte würde ich mich sehr freuen.

Beitrag von „Mogli79“ vom 16. Juli 2024, 19:29

Hallo Zusammen,

ich habe Probleme mit einer OSX 14.4.1 OpenCore Installation, an welcher ich seit gestern sitze und nicht weiter komme. Ich habe den Stick genau nach der Dortania Anleitung gemacht, also nur die nötigsten Kexte und Treiber und die passenden SSDTs (wie ich glaube?) verwendet. Die config.plist habe ich mit ProperTree bearbeitet. Leider bekomme bei der Installation immer eine Kernel Panic. Meine [Bios Einstellungen](#) habe ich aus [diesem](#) Thread, ist die ATX Version von meinem und müsste eigentlich passen. Ich habe mal meine EFI und ein paar Screenshots beigefügt. Falls mir jemand helfen könnte würde ich mich sehr freuen.

LG

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. Juli 2024, 19:37

[Mogli79](#) ,

da es nix neues ist- bleibe doch bitte in deinem post, der schon steht-, so wie jetzt ists das ein doppelpost/wird unübersichtlich, und wird dadurch auch nicht schneller bearbeitet,- ich führe die beiden mal zusammen

lg 😊

edit-

passse ggf. doch den threadtitel an

Beitrag von „Mogli79“ vom 17. Juli 2024, 08:35

Ich habe mal ein wenig gelesen und denke das die ACPI gepatched werden muss. Leider habe ich absolut keine Ahnung wie ich es manuell machen soll. Es soll auch noch ein Tool geben

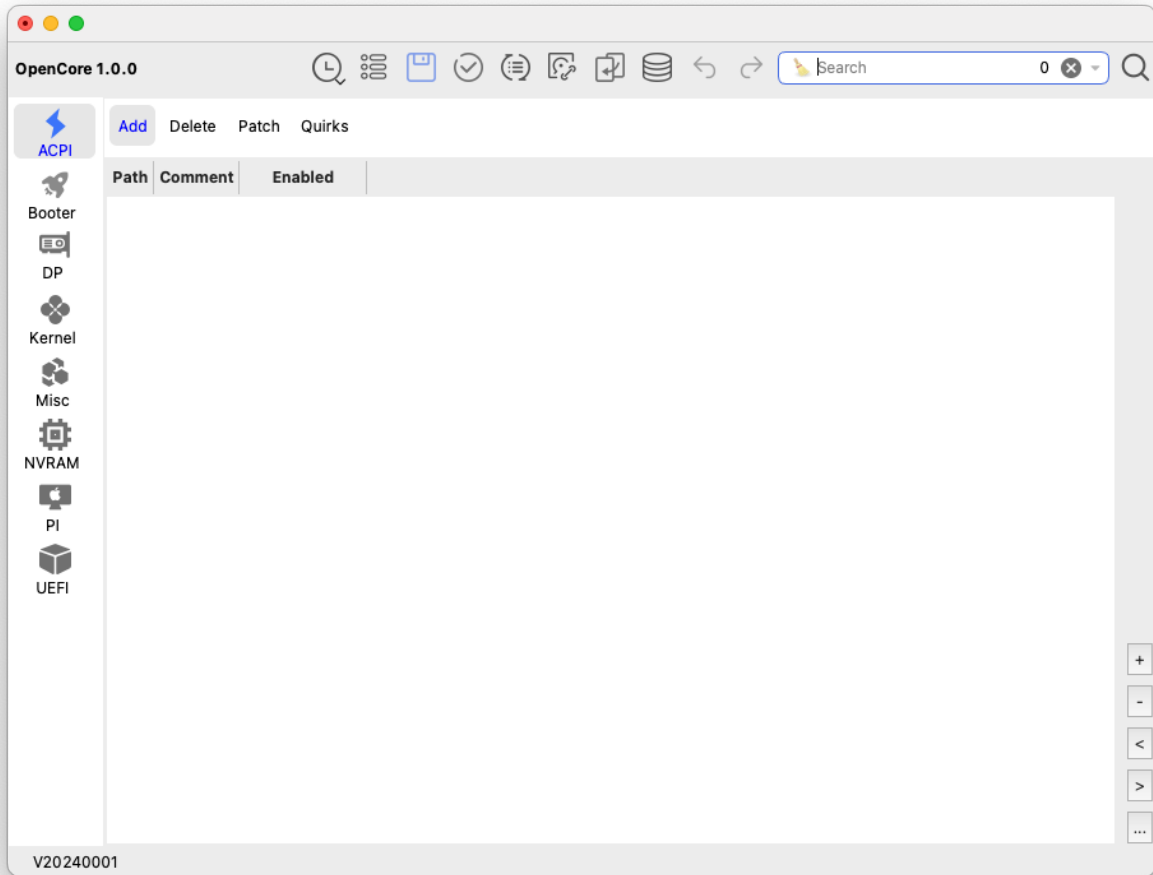
(OCAT), jedoch kann ich es für Open Core V1.0 nirgendwo finden. Kann jemand helfen?

EDIT:

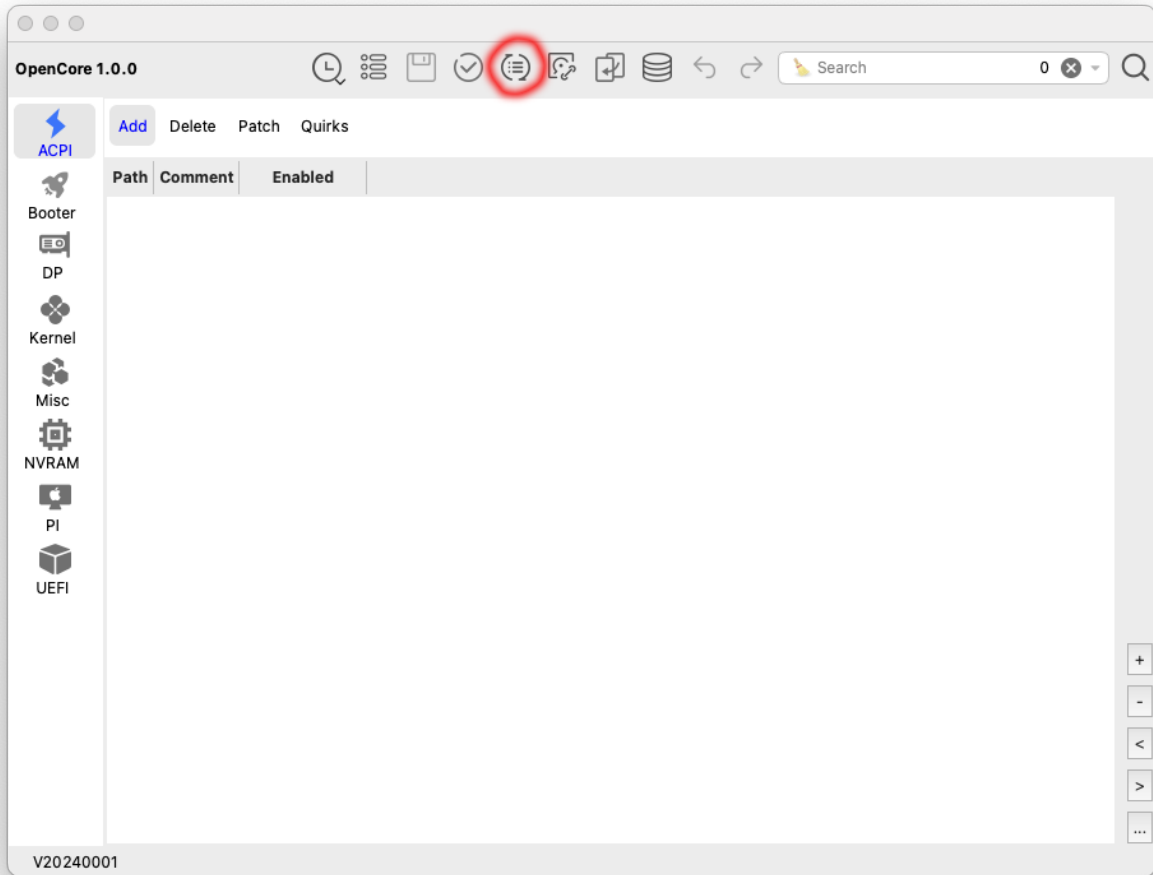
Ich glaube der Fehler liegt dort, wie es in [diesem](#) Thread beschrieben ist. Es stimmen vielleicht die (erste) Prozessor ID nicht mit der überein, welche in der DSDT aufgeführt ist. Wie schon gesagt, sind [das](#) auch nach mehrmaligem lesen für mich alles böhmische Dörfer und ich habe keine Ahnung, wie ich es händisch hinbekommen kann. Die letzte OCAT Version die ich finden konnte ist 0.8.8. Auch hier bin ich mir nicht sicher, was ich überhaupt machen soll, geschweige ob diese OCAT Version überhaupt mit OC 1.0 kompatibel ist. Für Anregungen bzw. konkrete Hilfe wäre ich äußerst dankbar.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 17. Juli 2024, 08:48

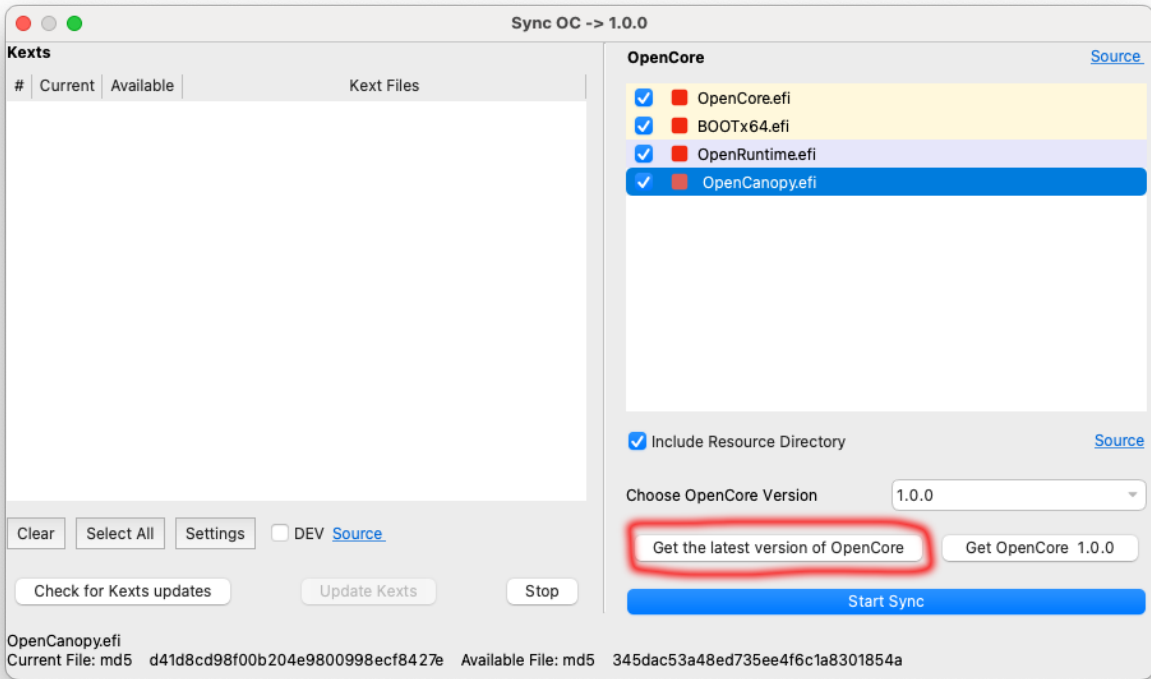
Es gibt nur [ein OC-AT](#), bzw. nur [eine aktuelle und ein paar ältere Versionen](#). Automatisch läuft das erstmal mit der OC-Version, die bei der Veröffentlichung aktuell war. Das kannst Du im Tool selbst aber aktualisieren.



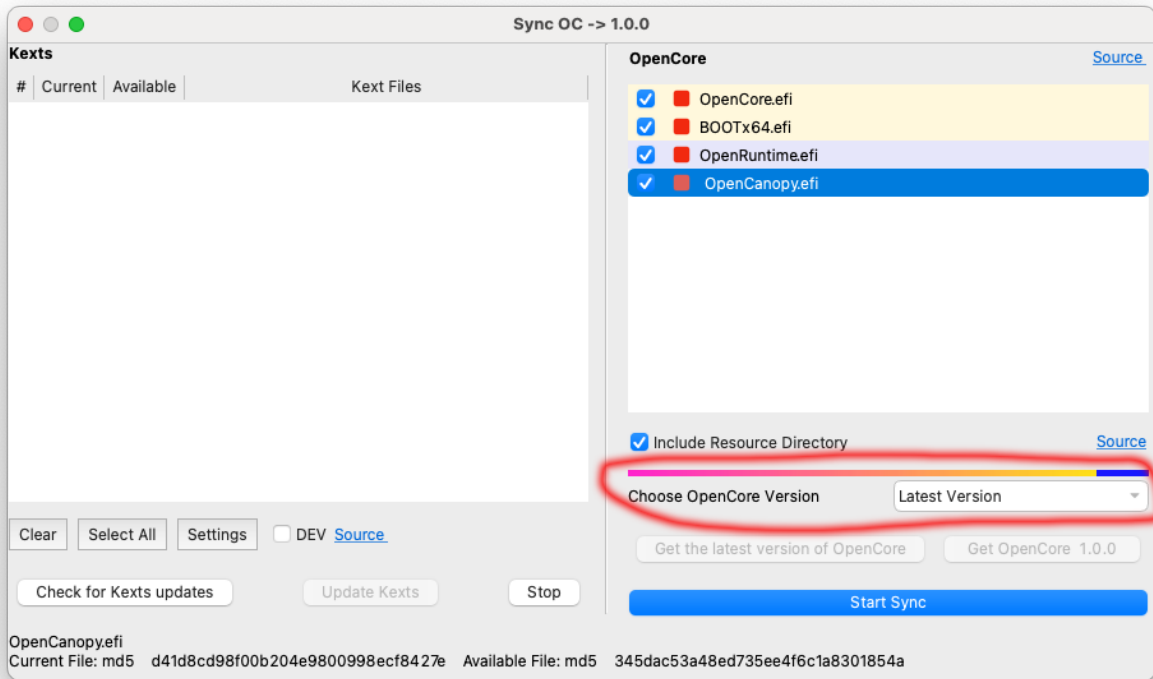
Gehe in der Kopfzeile auf: "Upgrade OpenCore and Kexts"



Dann geht ein zusätzliches Fenster auf



Da gehst Du auf "Get the latest Version of OpenCore"



Und nen Moment später ist das Tool für die aktuelle Version bereit





Beitrag von „kaneske“ vom 17. Juli 2024, 09:16

Starte mal diese EFI bitte...

[Mogli79](#)

Beitrag von „Mogli79“ vom 17. Juli 2024, 09:42

So, das Update von OCAT hat schon mal funktioniert, danke für den Tip. Mit der EFI von kaneske bleibt die Installation irgendwann, wie auf dem Bild zu sehen, stehen. Die erzeugte Textdatei habe ich auch angefügt.

Beitrag von „kaneske“ vom 17. Juli 2024, 09:58

[Bios Einstellungen](#) passen?

MSR/Config-Lock DISABLED

VT-D ENABLED

Above4G ENABLED

???

Du schreibst „bleibt die Installation“ also kommst du in den Installer?

Beitrag von „Mogli79“ vom 17. Juli 2024, 10:01

Nein, habe mich falsch ausgedrückt. Schau mir mal die [BIOS Einstellungen](#) an.

Edit: Cfg Lock ist Disabled, VT-d ist Disabled (war Enabled), Above4G ist Enabled. Es hängt immernoch an derselben Stelle und ich komme nicht ins Installationsmenü.

Edit: Ich habe jetzt versucht mit OCAT meine DSDT und APIC Tabelle zu dumpen. Dazu habe ich unter Misc - Debug einen Haken bei SysReport gesetzt und gespeichert, leider wird jetzt keine Dump- Datei erstellt. Weiß jemand einen Rat?

Update: Ich habe es nun endlich geschafft meine APIC.aml DSDT.aml und SSDT.aml auszulesen. Ich hatte vermutet, dass die Kernel- Panik wie [hier](#) durch unterschiedliche Werte der Prozessor IDs in der APIC.aml und DSDT.aml hervorgerufen werden. Die IDs scheinen wie auf den Bildern zu sehen zu stimmen (wie bekomme ich diese eigentlich gedreht, sie sind erst nach dem Upload gedreht). Ich habe ja jetzt auch die SSDT.aml meines Prozessors. muss ich diese jetzt unter EFI/OC/ACPI einfügen bzw. die SSDT-PLUG.aml oder SSDT-RTC0.aml ersetzen und die config.plist anpassen? Ich bin echt am verzweifeln und würde mich über Hilfe wirklich sehr freuen. Anbei nochmal mein aktueller EFI Ordner und die letzte OC Text Datei welche im EFI generiert wurde.

Hat einer von den erfahrenden Mitgliedern aus dem Forum z.B [al6042](#), [griven](#) oder [Tastenheld](#) evt. mal Zeit sich dem Problem anzunehmen?

Beitrag von „griven“ vom 17. Juli 2024, 22:34

Also das Bild zeigt jetzt erstmal keine KernelPanik sondern eher ein Problem damit das das Device auf dem der Installer liegt weg bricht. Wenn man an der Stelle lange genug wartet wird irgendwann auch die Meldung "Still waiting for root device" auftauchen. An welchem USB Port steckt Dein Installationsmedium und hast Du mal andere Ports versucht (typischerweise funktionieren meist die in der Nähe der LAN Buchsen am zuverlässigsten sofern noch kein Portmapping gemacht wurde)...

Beitrag von „Mogli79“ vom 17. Juli 2024, 22:44

Hi [griven](#) ,

die Kernel Panik hatte ich vorher mit einer älteren EFI, welche ich anhand des Dortania- Guides und ProperTree erstellt hatte. Ich habe heute eine neue EFI mit OCAT erstellt. Der Bootvorgang lief tatsächlich bis zur Meldung "Still waiting for root device". Der Stick war an einem der beiden USB 2.0 Ports neben einer der beiden LAN Buchsen. Ein Portmapping habe ich nicht gemacht, brauche ich das bei meiner CPU? Ich werde jetzt am einige andere USB Ports probieren.

Beitrag von „griven“ vom 17. Juli 2024, 23:18

USB Portmapping ist nicht CPU abhängig und unter macOS eigentlich immer geboten da macOS ein Limit von 15 Ports pro Controller vorgibt (USB 3.0 zählt als zwei Ports). Sehr oft haben die Controller deutlich mehr als die 15 Ports und leider ist es auch sehr häufig so das eine Menge der theoretisch im Controller verfügbaren Ports praktisch gar nicht nach außen geführt sind bzw. die Ports die nach außen geführt sind oft nicht unbedingt innerhalb der ersten 15Ports des Controllers liegen...

Bei X-Serie Boards sind obendrein neben den Intel Controllern (Chipsatz) oft auch noch zusätzliche Controller verbaut in Deinem Fall ein ASMEDIA welcher die USB Typ C bzw. USB 3.2 Ports bedient. Ich habe mal ins Handbuch von dem Board geschaut ich denke die besten Chancen hast Du mit den beiden Ports beim PS2 Stecker...

Beitrag von „Mogli79“ vom 17. Juli 2024, 23:28

Habe den Stick gerade in den beiden unteren USB 2 Ports neben dem PS2 Stecker gehabt, hat nicht funktioniert. Der Bootvorgang hat irgendwann gestoppt und aus der Grafikkarte kam kein Signal mehr. Jetzt boote ich gerade von einem der beiden USB 3 Ports neben dem uneren LAN Stecker. Es läuft bestimmt scho seit zehn Minuten in Schleife, immer mit der selben Meldung (siehe Bild). Soll ich es weiter laufen lassen?

Beitrag von „kaneske“ vom 17. Juli 2024, 23:31

Mit welcher EFI startest du?

Genauere Hardware? Alles...

Die von mir in einem anderen USB Port macht selbiges?

Beitrag von „Mogli79“ vom 17. Juli 2024, 23:39

Hi [kaneske](#), ich starte mit meiner EFI die ich heute erstellt habe. Ich werde deine jetzt nochmal probieren.

Hardware:

Asrock X299m Extreme 4 P1.50

Intel Core i9 7980XE Skylake X

XFx Radeon RX 580

Corsair Vengeance LED CMU64GX4M4C3200C16

Beitrag von „griven“ vom 17. Juli 2024, 23:45

Ah okay die Schleife ist zumindest ein bisschen gut 😊

Wenn du Bluetooth in der Kiste hast dann deaktiviere es entweder oder stell sicher das Du den Bluetoothfixup.kext mit am Start hast. Die Schleife wird, wie zu sehen ist, vom bluetoothHD fabriziert...

Beitrag von „Mogli79“ vom 18. Juli 2024, 00:00

[griven](#), ich habe im Bios keine Option zum abschalten gefunden. Wo finde ich denn den Bluetoolfixup.kext?

Beitrag von „griven“ vom 18. Juli 2024, 00:07

Der ist ein Teil vom BRCMPatchram.kext aber bevor Du jetzt lange danach suchst hier ist er:
[BlueToolFixup.kext.zip](#)

Beitrag von „Mogli79“ vom 18. Juli 2024, 00:13

Danke griven, ich habe den Kext jetzt in meiner EFI platziert. Muss ich jetzt noch was in der config.plist mit OCAT bearbeiten?

Beitrag von „griven“ vom 18. Juli 2024, 00:19

Richtigerweise macht man es andersherum und lässt OCAT die Arbeit für sich machen 😊

Also nimm den Kext wieder aus dem Kext Ordner raus öffne dann Deine config.plist in OCAT und ziehe die KEXT zurück in den Kextordner. OCAT erkennt eigenständig das ein Kext eingefügt wurde und erzeugt dann den entsprechenden Eintrag unter Kernel->ADD 😊

Beitrag von „Mogli79“ vom 18. Juli 2024, 00:45

aber ausreichend und unterm Strich nimmt man eine mögliche Fehlerquelle aus dem Rennen.

Beitrag von „Mogli79“ vom 18. Juli 2024, 11:38

Moin [griven](#) ich habe jetzt einen komplett neuen und cleanen Stick erstellt. Er läuft, jedoch wieder in Schleife und der selben Meldung wie auf dem Bild aus #27, also irgendwas mit bluetoothd (2XX). Die Zahl in der Klammer erhöht sich bei jeder Schleife, also 201, 202... . Brauche ich evt. noch einen anderen Bluetooth kext/ Fix? Das BootArg habe ich gesetzt, bis jetzt läuft der Bootvorgang. Hast du oder jemand einen Rat?

Edit:

So, da ich kein Bluetooth Device zum ausschalten habe, der Booter aber einen sucht, habe ich gerade eine BCM 4360 eingesteckt. Ich hatte die Hoffnung, dass der Bootvorgang jetzt weiter bis zum Grafiktreiber läuft, was er aber leider nicht macht. Es ist wie vorher auch, requestor =bluetooth hd error=3....No such process!

Beitrag von „griven“ vom 18. Juli 2024, 11:40

Hat das Ding denn überhaupt irgendwas in Richtung BT/WLAN verbaut und wenn ja was? Auf der Asrock Seite finde ich leider keine Information dazu...

Weiter wäre es sicher hilfreich wenn Du den aktuellen Stand deiner EFI mal anhängen würdest denn damit wäre dann sichergestellt das "Mutmaßungen" aufgrund der unklaren Situation auf ein Minimum reduziert würden...

Beitrag von „Mogli79“ vom 18. Juli 2024, 11:49

[griven](#) ne, die Kiste hatte kein BT, weder Onboard, noch über PCI. Ich habe jetzt den PCIe Adapter mit der BCM 4360 eingebaut. Die lief in meinem Catalina Hackintosh. Mit der EFI hast du vollkommen Recht, ist angehängt.

Beitrag von „griven“ vom 18. Juli 2024, 12:46

Ich habe mal ein paar Kleinigkeiten geändert bitte mal testen: [EFI.zip](#)

Ist auch nur auf die Schnelle habe gerade Mittagspause und einen Moment Zeit zum gucken...

Beitrag von „Mogli79“ vom 18. Juli 2024, 17:00

Leider bricht der Boot mit [griven](#) EFI an der Stelle auf dem Foto ab. Ich habe inzwischen mal versucht mit [dieser](#) Anleitung meine Ports zu Mappen. Habe dann mit OCAT die EFI gemountet und config.plist geöffnet und UTBMap.kext und USBToolBox.kext hinzugefügt. Dann habe ich in OCAT die config.plist gespeichert. Es funktioniert aber auch nicht, habe die EFI mal angehängt.

Edit:

Ich habe meinem Installer jetzt noch BrcmBluetoothInjector.kext und BrcmFirmwareData.kext hinzugefügt. Habe ich von einem User mit der selben CPU bekommen. Trotzdem bleibt der Bootvorgang immer noch in einer Schleife hängen. (requestor=bluetoothd). Habe zusätzlich auch mal meine aktuelle EFI angehängt. [al6042](#) Hast du vielleicht eine Idee?

Edit:

BrcmNonPatchRAM3.kext hinzugefügt, immernoch die selbe Bootschleife.

Edit:

habe jetzt einen zweiten Stick mit Ventura erstellt um auszuschließen, das es am OS liegt, jedoch ohne Erfolg. Immernoch die selbe Bootschleife.

Beitrag von „al6042“ vom 18. Juli 2024, 17:23

Sorry,
mit x299er Systemen habe ich mich nie beschäftigt.

Beitrag von „Mogli79“ vom 18. Juli 2024, 20:17

Ich habe jetzt nochmal deine EFI probiert [kaneske](#). Der Bootvorgang bleibt wie bei Bild #21 stehen. Hast du noch einen Tipp wie ich zum Installer komme?

Beitrag von „kaneske“ vom 18. Juli 2024, 20:43

Hmm, ich hab dir die SSDT's mal eingebaut die du damals von dem guten Kollegen bekamst und noch bissl was angepasst.

Wird schon seinen Grund haben dass er dir die gesandt hatte.

Teste mal anliegende EFI.

WICHTIG: im BIOS muss VT-D AN sein, 4GDecoding AN, ConfigLock AUS unbedingt und unbedingt...

Beitrag von „Mogli79“ vom 19. Juli 2024, 13:31

[kaneske](#) BIOS passt, jetzt bleibt der Bootvorgang an dieser Stelle stehen.

Edit:

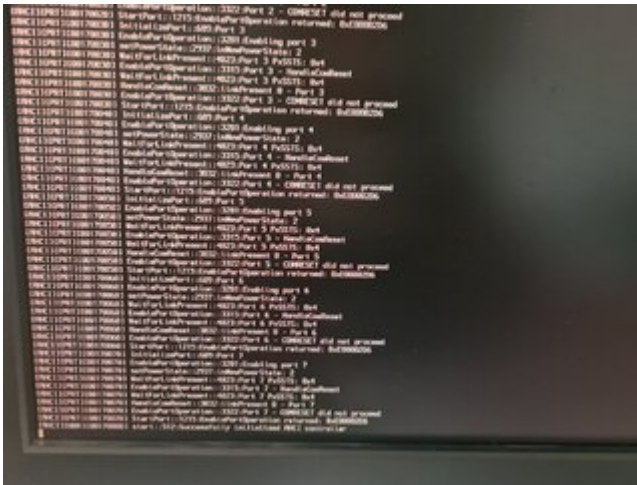
Boh, ich bekomme es einfach nicht hin in den Installer zu booten. Da ich den Fehler in einem falsch/ nicht ausgeführtem Portmapping meinerseits vermutete, habe ich nochmal die Windows.exe bemüht - und aus 16 Ports 15 gemacht - USBMap.kext und UTBMap.kext erzeugt und in den Kext Ordner geschmissen (EFI war mit OCAT gemountet und config importiert). USBToolbox.kext habe ich nicht genommen, in der Anleitung [hier](#) wurde gesagt, man brauche es nicht. Dennoch komme ich nicht weiter. Sowohl mit der EFI von [kaneske](#) noch mit meiner. Habe auch schon ein CoffeLake SMBIOS probiert, auch ohne Erfolg, dort war im Portmapping jedoch noch iMacPro1,1 definiert. Werde mir jetzt nochmal Kexte mit dem CoffeLake [SMBIOS erstellen](#). Mir ist bewusst, dass Eure Hilfe nicht selbstverständlich ist und ich bin jedem sehr dankbar dafür, jedoch [kaneske](#) und [griven](#), eigentlich jeder der Lust und Zeit hat, ich bräuchte bitte Eure Hilfe. Ich füge jetzt nochmal die letzten beiden EFIs und die Bilder von beiden Bootabbrüchen an, welche beide die aktuellen Portmapping Kexte beinhalten. Ich bin mir auch nicht sicher, mit welcher EFI ich jetzt weitermachen soll. Ich habe jetzt 3 EFIs, welche unterschiedlich weit durchlaufen bis sie entweder hängen bleiben, oder in diese "Schleife" gehen.

Beitrag von „griven“ vom 19. Juli 2024, 14:22

in den beiden EFI's fehlt das BootARG npci=0x2000 was vorher immer gesetzt war. Die Meldung PCI Configuration Begin zeugt auch davon das hier was fehlt und das Arg notwendig ist (ist Bei X-Serie oft der Fall). Lange Rede, kurzer Sinn bitte mal ergänzen und testen 😊

Beitrag von „Mogli79“ vom 19. Juli 2024, 16:22

Hi Griven, danke für den Hinweis. Ich habe jetzt das Bootarg in der EFI ergänzt. Der Bootvorgang bleibt in diesem Fall bei: " Successfully initialized AHCI controller". Ich teste jetzt



[griven](#) die andere EFI bleibt jetzt genau an der selben Stelle stehen. Das BootArg -radvesa ist auch nicht gesetzt.

Edit: -radvesa ist auch gesetzt. Ich verstehe es nicht. Gestern vor dem Portmapping hatte diese EFI noch viel weiter gebootet. Kann mir jemand sagen, was in der Bootreihenfolge nach den AHCI Controller folgen sollte. Ich weiß leider nicht, in welche Richtung die Fehlersuche gehen soll.

Beitrag von „griven“ vom 19. Juli 2024, 16:31

Tausch mal npxi=0x2000 gegen 0x3000 und nimm vorerst den -radvesa auch wieder mit auf...

Ansonsten gucke ich später mal ob wir nicht besser nochmal mit einer ganz frischen EFI streng nach Dortania Guide starten bin nur jetzt noch bei der Arbeit

Beitrag von „Mogli79“ vom 19. Juli 2024, 19:09

Alles klar, mache ich. Welche EFI sollich nehmen? Ist doch jetzt gerade egal, oder?

Edit: Das wäre echt super nett [griven](#)

Edit:

So, ich habe jetzt npxi=0x2000 gegen npcie= 0x3000 getauscht und -radvesa rausgenommen, leider hat es nichts geändert.

Beitrag von „kaneske“ vom 19. Juli 2024, 20:50

Nee das ist was anderes, dein Board ist kein EVGA Dark oder sowas...ich bin da auch nicht 100% sicher aber es liegt an deiner ACPI und dessen Renames bzw. SSDTs die du brauchst.

Da sind leider nicht viele mit X299 so fit wie Nico oder Alex aber beide sind quasi out of Order...

Beitrag von „Mogli79“ vom 19. Juli 2024, 20:57

Guck mal [kaneske](#), das ist die EFI aus dem Tomatenforum für einen 7980XE. Vielleicht könnt ihr da hilfreiche Schlüsse raus ziehen. Kann sie gerne hochladen, weiß halt nicht ob es erwünscht ist.

Beitrag von „griven“ vom 19. Juli 2024, 21:42

Mir ist mit Deinen USB Mappings noch eine Sache aufgefallen die ich vorhin übersehen habe...

Es ist immer Entweder UTBMap.kext+USBToolBox.kext oder USBMap.kext aber niemals beides. Du hast beides benutzt und zudem die USBToolBox.kext "vergessen". Die UTBMap ohne USBToolbox.kext führt zu Fehlern bis hin zur Kernelpanik und die USBMap.kext zusammen mit der UTBMap.kext erzeugt ein lustiges Wirrwarr an Portdefinitionen die macOS dann komplett aus der Bahn werfen. Ich hab das mal korrigiert bitte mal testen: Fehlversuch entfernt

Beitrag von „Mogli79“ vom 19. Juli 2024, 21:54

Hi [griven](#), dankeschön. Ich habe es gerade an mehreren USB Ports getestet. Der Bootvorgang stoppt an der selben Stelle:

Beitrag von „kaneske“ vom 19. Juli 2024, 22:06

[Zitat von Mogli79](#)

Guck mal [kaneske](#), das ist die EFI aus dem Tomatenforum für einen 7980XE. Vielleicht könnt ihr da hilfreiche Schlüsse raus ziehen. Kann sie gerne hochladen, weiß halt nicht ob es erwünscht ist.

es geht nicht darum dass es ein Skylake-X ist sonder darum was dein Board will...

Beitrag von „Mogli79“ vom 19. Juli 2024, 22:07

Alles klar, okay.

Beitrag von „griven“ vom 19. Juli 2024, 22:08

Okay ich habe dann mal die gesamte ACPI Orgie gegen das ausgetauscht was Dortania für Skylake X vorschlägt irgendwie müssen wir der Nummer ja mal näher kommen...

Das Board selber kann so kompliziert nicht sein man findet dafür Clover Krams (alles aber schon deutlich älter) wenn es also damit geht sollte es mit OC auch gehen 😊

Beitrag von „Mogli79“ vom 19. Juli 2024, 22:09

Super, ich mach mich ran...

[griven](#) Bootvorgang bricht hier ab. USB?

Beitrag von „griven“ vom 19. Juli 2024, 22:29

Sieht nach "Still waiting for Root Device" aus...

Ist natürlich theoretisch auch möglich das Deine USBMap so gar nicht passt von daher vielleicht auch hier zurück zum Anfang und erstmal ohne [EFI Mogli79.zip](#)

Beitrag von „Mogli79“ vom 19. Juli 2024, 22:38

...bis hier hin

Beitrag von „griven“ vom 19. Juli 2024, 22:44

Okay dann bitte die config.plist einmal tauschen: [config.plist](#)

Bitte auch nochmal Gegenchecken das die Settings im Bios analog hierzu sind: <https://dortania.github.io/Ope...html#intel-bios-settings> ach und USB Port dann bitte wieder den am PS-2 Port verwenden...

Wichtig ist vor allem das hier: EHCI/XHCI Hand-off -> Enabled

Beitrag von „Mogli79“ vom 19. Juli 2024, 22:59

[Zitat von griven](#)

Wichtig ist vor allem das hier: EHCI/XHCI Hand-off -> Enabled

Das hat mein Board gar nicht, der Rest passt. CFGLock ist aus, passt das mit deiner config?

Edit: leider genau wie vorher.

Beitrag von „griven“ vom 19. Juli 2024, 23:04

Joa das passt wohl...

XHCI Hand-off hast Du auch ist unter Advanced -> USB Configuraion versteckt im UEFI 😊 und wenn Du schon da bist kannst Du Legacy USB Support auch direkt auf Disable setzen...

Beitrag von „Mogli79“ vom 19. Juli 2024, 23:22

Alles klar, hab's gefunden. Habe jetzt gerade nur das Problem, dass ich weder ins BIOS, noch in die Auswahl zum Bootmedium komme. Glaube ich muss erst nen Cmos Clear machen und XHCI Mode wieder zurückstellen.

Beitrag von „griven“ vom 19. Juli 2024, 23:29

Okay in dem Fall Legacy USB auf "UEFI Only" setzen das XHCI Handoff ist nicht das Problem an der Stelle 😊

Beitrag von „Mogli79“ vom 20. Juli 2024, 11:02

[griven](#) ok, bin jetzt wieder im BIOS und check die Settings. Bin ich jetzt total bescheuert, oder verschwindet durch UEFI Setup Only die CFG Lock Option im BIOS? Der Boot geht an der selben Stelle in Schleife:

Moin zusammen, [griven](#), ich habe gerade deine letzte EFI nebst config mit XHCI Handoff= Enabled, Legacy USB="UEFI Only" (Rest aus dem Guide passt auch) getestet. CFG Lock ist im UEFI Only scheinbar verschwunden. Der Bootvorgang verhält sich genau so, wie davor.

Beitrag von „griven“ vom 20. Juli 2024, 11:37

Irgendwas passt bei dem Ding gewaltig nicht...

Naja X-Serie ist immer zumindest etwas speziell da macht es manchmal schon einen gewaltigen Unterschied in welchem Slot die Grafikkarte steckt usw. [MacGrummel](#) kann da auch das eine oder andere Lied von singen. Wenn ich das historisch richtig verfolgt habe bist Du mit dem Ding ja schon länger zu Gange und irgendwann in der Vergangenheit hatte Dir DSM2 ja auch schon mal eine EFI für das Ding zur Verfügung gestellt wie weit bis Du damit

gekommen bzw. inwiefern unterscheidet sich die von dem mit dem wir jetzt aktuell hier gerade arbeiten? Schwierig bzw. interessant finde ich halt die vielen USB bezogenen Meldungen die dürfte es so in der Form eigentlich gar nicht geben meiner Meinung nach...

Um einfach noch mehr Variablen aus der Gleichung zu nehmen deaktiviere bitte Thunderbolt im Bios sofern es aktiv ist (hat im weitesten Sinne auch mit USB zu tun und kann ggf. Probleme machen wenn nicht richtig konfiguriert) zudem Fast Boot und CDM auf Disabled...

Beitrag von „Mogli79“ vom 20. Juli 2024, 12:24

Leute, ich Fall vom Glauben ab, das war der beste Hinweis [griven](#). Manchmal bin ich halt ein richtiger "Vollhorst". Ich habe jetzt mal die EFI rausgekrant, welche [Tastenheld](#) mir mal geschickt hatte. Zusammen mit den letzten [BIOS Einstellungen](#) läuft sie bis zum Installer durch. Dieser ist zwar auf kyrillisch, aber immerhin 🤪. Weiß jemand wie ich den jetzt umgestellt bekomme?



Edit: Habs umgestellt bekommen...

Beitrag von „griven“ vom 20. Juli 2024, 12:24

Manchmal hat man die Lösung schon parat liegen 😊

Beitrag von „Mogli79“ vom 20. Juli 2024, 12:30

Trotzdem erstmal Danke an alle, vor allem an [Tastenheld](#), [griven](#) und [kaneske](#) für Eure Zeit und Bemühungen.

Mal so ne Zwischenfrage, da meine RX 580 in dem M-ATX Gehäuse schon sehr viel Platz einnimmt, überlege ich mir eine Single- Slot Karte zuzulegen. Würde eine AMD Radeon Pro WX 4100 unter Sonoma (vielleicht sogar nativ) laufen?

Thunderbolt wäre auch noch ein Thema, naja, ich werde mich für das "Einrichten" bestimmt melden.

Beitrag von „griven“ vom 20. Juli 2024, 12:36

Die WX4100 ist Polaris basiert und läuft (stand jetzt) bis macOS Sequoia nativ (WhatEverGreen nötig)...

Beitrag von „kaneske“ vom 20. Juli 2024, 16:56

[Mogli79](#) pn mich mal dann kann ich mir den Rest per Remote mal ansehen wenn du magst

Beitrag von „Mogli79“ vom 21. Juli 2024, 08:28



So, das erste mal ohne Stick gebootet

Edit:

Moin zusammen,

Ich befinde mich gerade in der Post Installation und ich habe da einige Fragen:

Der Installer war auf russisch, konnte ihn am Anfang zwar umstellen, nach dem ersten Bootvorgang ging es dann aber auf russisch weiter. Auch das Tastaturlayout war zu diesem Zeitpunkt auf russisch. Also habe ich als ersten Benutzer einfach „asdfg“ und als Passwort „qwer“ um endlich einmal ins OSX zu kommen.

Dort habe ich erstmal alles auf deutsch eingestellt und dann den Benutzer auf „Mogli“ geändert (PW natürlich auch). Irgendwas scheint aber immer noch nicht zu stimmen. Wie auf dem Bild „Finder“ zu sehen ist, hat OSX aus „Mogli“, „fyvap“ gemacht. Ebenfalls merkwürdig finde ich es, dass die farbigen Tags im Finder russisch sind, der Rest aber nicht. In meiner config.plist sieht es wie auf dem Bild „Config“ zu sehen, aus.

Ist hier die Lösung für das Problem zu finden, indem ich in der unteren der markierten Zeilen den Hexwert in 64652D44 453A33 (de-DE:3) eingebe? Wofür sind die oberen der beiden markierten Zeilen zuständig?

Dann habe ich, obwohl ich vor der Installation die Samsung EVO gelöscht und partitioniert habe, eine zusätzliche Windows Recovery Partition. Kann ich die einfach löschen? [griven](#)
Kannst du den Thread ins Forum "Installation Allgemein" verschieben?

Beitrag von „griven“ vom 22. Juli 2024, 08:31

Du kannst die Einstellung in der config.plist ändern 😊

Im Bereich NVRAM ADD unter dem Key 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82 änderst Du den Wert für prev-lang:kbd von Data zu string und gibst dort dann de-DE:3 ein speichern und beim nächsten Neustart einmalig einen NVRAM Reset machen und die Kiste spricht "Deutsch"



Beitrag von „Mogli79“ vom 25. Juli 2024, 13:15

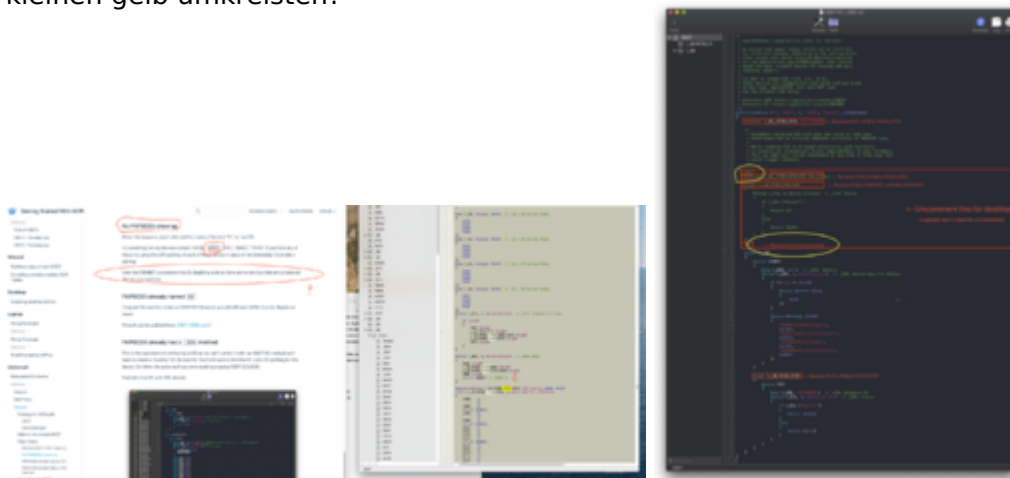
Guten Abend zusammen,

kann mir jemand bitte die hackintosh-forum.de/attachment/217423/ "decompilen" und mir die .dsl file zur Verfügung stellen?

Edit:

So, konnte mir die DSDT.dsl aus meiner gedumpten DSDT.aml selbst erstellen. Ich möchte mir jetzt eigene "Dummy" EC erstellen, so wie es [hier](#) beschrieben ist. Eine PNPOC09 habe ich in meiner DSDT.dsl nicht, aber eine LPC0. Welcher Eintrag ist denn jetzt für mich relevant und welchen EC path soll ich jetzt für die renames verwenden?

Ich denke es ist PC00 LPC0, oder? Das bedeutet, dass ich in der [SSDT-EC-USBX.dsl](#) nur die PC10.LPCB durch PC00.LPC0 ersetze und **alle** **/ (uncomment) stehen lasse oder **nur** den kleinen gelb umkreisten?



Edit: Ist das so jetzt richtig?



Beitrag von „Mogli79“ vom 28. Juli 2024, 11:17

Guten Morgen zusammen, hier mal ein Update zum Projekt:

Nach einem Defekt am Mainboard, habe dieses jetzt gewechselt und Sonoma ist installiert. Bei der Erstinstallation vor einigen Tagen, hatte ich übersehen, dass in der Sample.plist für „bevorzugte Sprache“ der Hexadezimalwert für „russisch“ gesetzt war. Nachdem ich das geändert hatte, ging eine wahre „Installation-Arie“ los. Es gab immer wieder Abbrüche aufgrund fehlender Daten, scheinbar willkürlich (und an verschiedenen Stellen), da der Stick bis auf den HEX- Wert nicht geändert wurde. Es hat mich in den Wahnsinn getrieben, da ich ja wusste, dass der Stick zuvor funktioniert hatte. Gewissheit, dass es sich um einen Hardware defekt handelt, brachte erst der Versuch einer Windows Installation. Diese brach auch ab, da die Daten nicht vom Stick gelesen werden konnten. Mit dem neuen Board lief die Installation sofort durch.

Jetzt mache ich mit der Postinstallation weiter und habe mir zunächst mal den ACPI Ordner vorgenommen. Gestartet ist der Hackintosh zunächst mit den im Guide genannten Prebuildt-SSDTs. Diese habe ich mittlerweile mit meinen eigenen SSDTs ersetzt. Ich glaube ich habe nun eine saubere Basis, um weiterzumachen.

auch immer gleich.

Wenn Du nach all den Neustarts mit `alcid=.` in den boot-args aber so gar kein Audio-Device unter Systemeinstellungen/Audio siehst, dann stimmt grundlegend noch was nicht.

Hierbei wäre Deine real DSDT von diesem Rechner mal interessant, weil ich per Internetsuche gesehen hatte, dass das Audio-Device hierbei weder HDEF, noch HDAS heißt, was einen Patch nötig machen würde.

In erster Linie wäre es dann auch HPET. Ohne gängiges HPET verweigert macOS jegliches Audio. Eine entsprechende SSDT konnte ich noch nicht sehen. HPET wird hierbei für macOS auf IRQ 0 und 8 gepatcht.

Ferner muss dann bei RTC und TIMR die 0 und 8 rausgepatcht werden.

In der Regel brauchen diese Sache nur Laptops und Mini-PC, welche auf Laptop-Technik basieren, aber auch manchmal vereinzelte Desktoprechner, vielleicht auch Deiner.

Mal als Beispiel aus einer Deiner aktuellen SSDT's müssten diese Zeilen gelöscht werden, bei TIMR wäre es die 0 und bei HPET müssen 0 und 8 gesetzt werden.



Hierbei ist das Script "SSDTime" auf GitHub Dein Freund, in Verbindung mit der originalen unveränderten DSDT des Rechners.

Dieses Script erstellt Dir SSDT's dafür oder zeigt Dir auch die Find/Replace-Werte an, welche Du stattdessen in OC/ACPI/Patches einbauen kannst.

SSDTime zeigt auch den IRQ-Patch für PIC mit IRQ 2 an, kannst Du für's Audio ignorieren.

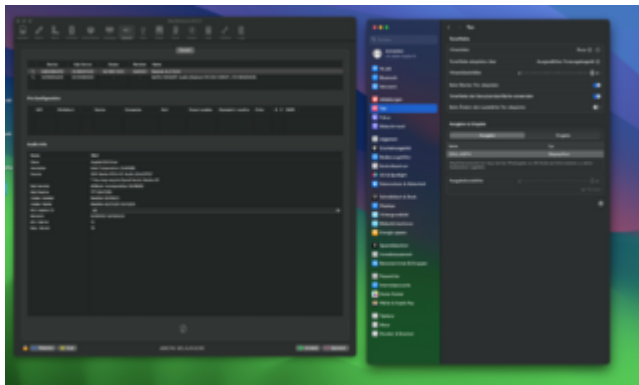
Beitrag von „Mogli79“ vom 28. Juli 2024, 19:56

Moin [MacPeet](#), ja die Erstinstallation war etwas wild da ich mit mehreren EFIs hantiert hatte. Ich nutze mittlerweile das aktuelle OC Release V1.0.0. Die Hälfte der IDs habe ich schon durch und werde den Rest der Vollständigkeit halber auch noch versuchen. Ich hänge mal die original DSDT.aml, eine bereinigte DSDT.aml und eine, aus der bereinigten generierten DSDT.dsl an. Mit letzterer habe ich in MaciASL gearbeitet. HPET gefolgt von System Timer und Hardware ID, finde ich der DSDT.

```
Method (_CRS, 0, Serialized) // _CRS: Current Resource Settings
{
    Return (Buffer) /* _SB_.PCMC.LPCB.CMDT.Buffer */
}

Device (hmc1)
{
    Name (_HID, EisaId ("PNP0103") /* _HID: Hardware ID
    Method (_STA, 0, NotSerialized) // _STA: Status
    {
        IF (HPTE)
        {
            Return (Buffer)
        }
        Else
        {
            Return (Zero)
        }
    }
}
```

Wir kommen der Sache langsam näher..., vorher wurde das device noch nicht einmal angezeigt. Die Tonausgabe funktioniert leider noch nicht.



Beitrag von „MacPeet“ vom 29. Juli 2024, 17:19

Ich nutze auch MaciASL, aber ich kann jetzt leider nicht ganz nachvollziehen, was genau Du gemacht hast, dass nun das Device im Hackintool angezeigt wird.

Musst Du mal genau beschreiben!

Die bereinigte DSDT hast Du doch im OC nicht geladen, oder? Dort hattest Du doch nur drei SSDT's drin.

Ferner ist auch in der bereinigten DSDT unter `_SB/PC00/LPC0/` weder RTC, TMR, noch HPET gepatcht.

Es ist schwer zu sagen, wo es nun klemmt. HPET ist auf jeden Fall wichtig, ob die IRQ-Fixes für RTC und TMR auf dem Desktop nötig sind, muss man schauen.

Die originale DSDT hast Du ja, vielleicht doch mal das Script "SSDTime" versuchen, was er an Patches anzeigt.

Betreffs HPET und Audio auch mal in ioreg schauen, nach dem Laden!

Ferner brauchst Du ggf. noch einen Patch im OC/ACPI/Patch/:

Comment	Find* [HEX]	Replace [HEX]
CAVS to HDEF	43415653	48444546

...weil in Deiner DSDT das Audio-Device "CAVS" heißt. Es gibt darin einen Verweis auf HDAS, ich sehe den Zusammenhang aber nicht.

AppleALC kann mit HDEF und HDAS umgehen, mit CAVS sicher nicht.

Ich habe gesehen, dass andere X299-User diesen Patch verwenden.

Letztendlich, wenn alles andere passt, musst Du alle ID's nochmal durchgehen, denn es wird garantiert nicht jede layoutID zu Deinem Rechner passen.

Beitrag von „Mogli79“ vom 1. August 2024, 16:07

Hi [MacPeet](#), ich habe mir die aktuellen Lilu.kext und AppleALC.kext geladen, in den Kext-Ordner gepackt und dann mit OCAT eingebunden. In der config.plist habe ich dann erstmal eine willkürliche ID verwendet (alcid=56). Nach Neustart und VRAM-Reset wurde mir das Audio Device im Hackintool angezeigt. Jetzt bin ich nach und nach alle gültigen alcid=XX

durchgegangen. Bei alcid=17 hat Audio funktioniert. Den Rest habe ich dann nach Dortania Guide "Making Layout ID more permanent" gemacht. Erfreulich ist auch, dass Wifi und Bluetooth (Intel AX210 Wifi & Bluetooth 5.3) mittlerweile auch funktionieren.

Als letztes möchte ich jetzt meine Asrock Thunderbolt 3 AIC Karte zum Laufen bekommen. Welche(n) Kext(e) werden dazu benötigt? Muss ich meine Karte zwangsläufig flashen?

Edit:

Ich habe mir die SSDT-TBOLT3.aml aus [diesem](#) Thread geladen und eingepflegt. Die TB Karte steckt in PCI Slot 3. Leider wird die Karte nicht erkannt...

Beitrag von „MacPeet“ vom 1. August 2024, 16:27

Schön, wenn's läuft. 🤖